

Tatorte in Hameln, Emmerthal, Lügde und Bad Pyrmont

Fünf auf einen Streich - nach Ladendiebstahl nimmt Polizei Tatverdächtige fest: Allesamt Rumänen

Hameln/Emmerthal (wbn). Fünf auf einen Streich. Hamelner Polizisten haben fünf Rumänen festgenommen, die im Verdacht des mehrfachen Ladendiebstahls stehen und anscheinend bandenmäßig vorgegangen sind. Sie haben ganze Regale ausgeräumt. Bevorzugt: Duftmittel, Kaffee, Lebensmittel.

Am Samstag hatten sie in einem Hamelner Einkaufsmarkt an der Ohsener Straße erneut zugeschlagen. Der Marktleiter hat aber geistesgegenwärtig die Polizei gerufen. Und der gelang es noch in Marktnähe die Tatverdächtigen mit ihrem „Großeinkauf“ zu stellen. Deren Alter: 21, 24, 29, 32 und 35 Jahre. Die fünf Rumänen sollen auch in Emmerthal, Lügde und Bad Pyrmont auf Diebestour gewesen sein.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht: „Die Polizei Hameln nahm am Samstag, 5.5.12, nach einem Ladendiebstahl in einem Einkaufsmarkt in der Ohsener Straße fünf rumänische Staatsangehörige (21, 24, 29, 32, 35, alle aus Rumänien) vorläufig fest. Nach den bisherigen Ermittlungen stehen die Tatverdächtigen im Verdacht, am Samstag, 5.5.12, gegen 13.15 Uhr, den Diskounter aufgesucht und dort gemeinschaftlich Waren (Lebensmittel, Duftmittel, Kaffee) im Wert von rund 800 Euro entwendet zu haben. Nachdem der Marktleiter im Markt zwei leere Warenregale festgestellt hatte, informierte er die Polizei über Notruf 110.

Einsatzbeamte der Polizeiinspektion konnten im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung die fünf Tatverdächtigen, diese hatten den Markt bereits verlassen, und zwei von ihnen mitgeführte Fahrzeuge in der Nähe des Marktes feststellen. Die Tatverdächtigen wurden vorläufig festgenommen, die Fahrzeuge sichergestellt. Bei den weiteren Ermittlungen der

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 06. Mai 2012 um 18:14 Uhr

Polizei Hameln gerieten die Tatverdächtigen dann in den Verdacht am Samstag, 5.5.12, in fünf weiteren Einkaufsmärkten (in Hameln (2), Emmerthal, Lügde, Bad Pyrmont) weitere Diebstähle begangen und dort weitere Waren im Gesamtwert von rund 1000 Euro entwendet zu haben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft werden die Tatverdächtigen, die in Deutschland keinen festen Wohnsitz haben, am Sonntagnachmittag, 6.5.2012, dem zuständigen Untersuchungsrichter vorgeführt.“